

Fehler über Fehler in der Berichtigung oder überhaupt nicht abgegeben

Beitrag von „Hawkeye“ vom 14. November 2008 16:56

Zitat

Original von Meike.

Darunter verstehe ich, dass ich (sofern ich weiß, was gemeint war) jeden falschen englischen Ausdruck berichtige, unsägliche Satzkonstruktionen begradige und inhaltlich seltsame Ansätze mit Stichpunkten richtig stelle - also nicht nur unterstreiche und "falsch" anmerke, sondern das Richtige anbiete.

machst du das für jede / auf jeder arbeit? ist das nicht eine menge arbeit?

zum thema berichtigung: lasse ich auch nicht mehr machen, gehe unterschiedlich vor:

- kopiere eine gute und eine schlechte arbeit und lasse sie selbst daran rumkorrigieren
- mache einen korrekturbogen, wo ich die gängigen fehler auftrage, die schüler müssen selbst erarbeiten, was für eine art fehler das ist und wie er zu berichtigen wäre
- wäre aber für weitere tipps auch dankbar

ergo: ich habe auch nach einer gewissen zeit daran gezweifelt, dass das [abschreiben](#) von schulaufgaben (darauf lief es oft hinaus), wirklich was bringt.

grüße

h.